

# Hogwarts: Neue Abenteuer und Spannende Entdeckungen

## Harry Potter's Leben im Umbruch

Von Katthani22

### Kapitel 4: Zwei Tage später

Narcissa und Lucius sitzen am Küchentisch und Frühstück, die Hauselfe Tincka über bringt die Morgenzeitung:

#### Extra Blatt

**Wo ist unser Held, ganz England macht sich Sorgen wo ist ihr Held. Es sind schon Zwei Tage vergangen und bis jetzt hat niemand den jungen Potter gefunden. Selbst der Schulleiter Albus Dumbledore ist an der Suche nach dem Jungen wir durften wieder Iterwieven. ( Albus = A, Minerva = M, Kingsley =K\* Molly , Arthur Weasley )**

**Xeno: Wie könnte es passieren das der junge Harry Potter einfach verschwinden könnte?**

**A: Das war eindeutig der Dunkle Lord.**

**M: Ich habe schon mal gesagt Albus, der junge dort nicht gut untergebracht ist.**

**Molly: Der junge möchte doch nur Aufmerksamkeit haben, nur weil ihm seine Mugleverwandtschaft ihn nicht die Aufmerksamkeit gibt.**

**Arthur: Das denke ich nicht, er mag zwar eine Verbindung zum Ihm haben aber er ist immer noch ein Kind das dass Schicksal Übel mitgespielt hat.**

**Xeno: Warum Dumbledore muss ein Kind diesen Krieg führen? Habe sie nicht schon mal einen Dunklen Lord besiegt und zwar ohne Hilfe eines Kindes. Da stellt sich mir die Frage ob sie schon zu Alt sind um einen stärkeren Lord zu besiegen. Mich interessiert es was der Dunkle Lord zu diesem Thema zu sagen hat. Ich hoffe er erklärt sich bereit mir einige Fragen zu beantworten so wie andere die Schwarze Magie verwenden.**

**A: Das dürfen sie nicht. Ja ich habe schon einen Dunklen Lord besiegt und es ist die Pflicht von Harry James Potter die Magische Bevölkerung zu retten und den Mörder seiner Eltern zu beseitigen. Und ich habe keine Angst vor Ihm.**

**M: Ich glaube, das dass Ministerium es nicht gut heißen wird was hier geschrieben steht aber ich stimme ihnen zu wir sollten uns echt mal die andere Seite anhören um zu verstehen warum sie das machen.**

**Molly: Der Junge ist der Auserwählte und bleibt auch der Auserwählte es ist seine Pflicht das Böse zu besiegen.**

**Arthur: Ich sehe es wie Sie Xeno wir sollten echt die andere Seite anhören aber**

dann auf Neutralen Boden und ohne Zauberstäben. Denn es ist für uns alle besser wenn wir das mal für alle Zeiten klären.

**Xeno:** Schön das zwei Leute mit meiner Idee einverstanden sind. Es wurde ja eine Prophezeiung aus gesprochen und diese Trifft ja auch auf Longbotten zu so wie ich das weiß ist er am 30.07.80 geboren und Harry am 31.07.80 und die Eltern von Longbotten habe ja auch den Dunklen Lord drei mal die Stirn Geboten also wieso Harry?

**A:** Dazu kann ich nur sagen, dass Familie Longbotten sich gut versteckt haben als die Niederkunft von Frau Longbotten war mit Neville aber die Familie Potter hat Harry in St.Mongus geboren darum Potter als Longbotten.

**K\*:** Ich nehme was ganz anderes an da James Potter damals Voldemort und seine Anhänger gejagt hat, ja ich sage seinen Namen war bekannt James Potter war der beste Auror und Sucher den es gab. Harry sein Sohn macht ihm in Quiddicht Konkorenz als Sucher und ich denke wäre Harry bei einer Zaubererfamilie aufgewachsen wäre er in Ravenclaw oder Slytherin gekommen und nicht wie James und Lilly nach Gryffendore. Harry ist ein Junge den ich so einschätze dass er wenn er die Möglichkeit hat ein normales Leben führen würde ohne Ruhm und denn anderen Schnickschnack er will einfach ein normaler Junge sein.

**Xeno:** Ich versteh ich glaube das die Leser nicht sehr begeistert sind aber ich schreibe nur die Wahrheit als Lügen die Rita über Potter geschrieben hat, ausnahmsweise hatte sie Recht und ist bei der Wahrheit geblieben mit Harry's Verschwinden.

VON: Xone Lovegood.

Als Lucius fertig war mit lesen rauschte dieser ab. Narcissa die dieses Verhalten nicht von ihren Mann kannte liest sich den Aktikel durch und konnte diesen verstehen ^Mal sehen was der Dunkle Lord davon hält^ Lucius der Grade bei seinen Lord ankommt hörte noch die Berichte der anderen als Tom ihn bemerkt „Lucius, trete vor was gibt es?“, Lucius erzählt seinen Meister was er erfahren hat und gibt ihm die Kopie von Xeno's Bericht. Der Dunkle Lord liest sich diesen durch und „Meine Lieben bitte zu hören“, die im Innerenkreis gehören sehen zu ihm „Severus, Rabastan und Bill ihr geht nach Australien und besucht unsere Freunde dort. Bellatrix, Rodolphus ihr beide geht und Spioniert das Ministerium aus. Der Rest sucht nach Potter aber so das der Hähnchen Orden nichts davon mitbekommt nun an die Arbeit.“, schon verschwinden alle aus der Versammlung und Tom geht in sein Büro. Tom setzt sich an seinen Schreibtisch er holt ein Pergament raus setzt die Feder ins Tintenfas, er wollte es noch mal versuchen einen Friedensvertrag auf zu setzen ohne das der alte Geflügelgeier es mitbekommt. Da dieser mit der suche seines goldejungens beschäftigt war, konnte Tom nun endlich Fudge von sich überzeugen und seine Ansicht von Frieden und ruhe die alle haben wollen.

Er will nicht das ein kleiner Junge in einen krieg zieht in dem er nichts zu suchen hat, allgemein will er nicht das Kinder in einen krieg der schon hundert Jahre andauert damit rein gezogen werden. Er ist der Meinung das dieser Krieg nur die erwachsenen angeht und Kind, Kind bleibt. So setze er den Brief an Fudge auf.

## **Der Brief**

- 1. Gleichberechtigung der Magischen wesen**
- 2. Schwarze Magie wird wieder gelehrt werden**

3. Mugglegeborende werden im Alter von 8 Jahren einen Magischen Vormund bekommen der diese aufklärt.
4. Duellieren als Pflichtfach
5. Traditionen/Sitten und Benehmen der Magischen Welt wird unterrichtet
6. Schwarzmagier bekommen gleichen Rechte wie die Weißmagier
7. Werwölfe dürfen Kinder bekommen und eine Patenschaft übernehmen wenn sie in 3 ½ Jahren gut führen.
8. Harry Potter kommt in eine Zaubererfamilie (Reinblütig)
9. Die Todesesser werden begnadigt
10. Alle jungen Zauberer und Hexen bekommen ab der Klasse 5 einen neuen Zauberstab aus der Nokturengasse.

mit Freundlichen grüßen  
der Dunkle Lord.

Tom rief nach einem Falken, es erschien ein wunderschöner schwarzer Falke mit leichten silbernen Tupfen auf den Federn aber die sah man nur wenn man ganz genau hinschaut. Tom band den Falken den Brief mit dem Siegel des dunklen Lords um das Bein. Der Falke wusste das der Brief seines Herrn sehr wichtig war und er würde diesen mit seinem Leben beschützen, er flog empor in die Weiten des Himmels.

Er flog über das Land, er interessierte sich nicht für die Tiere die ihn sahen, er würde erst jagen gehen wenn er seinen Auftrag erledigt hat. Die Landschaft flog unter ihm nur so davon er folgte einem Flussarm der sich durch ein Bergkamm zieht, es war schon Sonnenhoch als er langsam sich London näherte er wusste, das er aufpassen musste wegen den Jägern.

Er flog Richtung Ministerium die Aurors sahen in den Himmel als sie den Falken entdeckten. Er beachtete sie nicht weiter er steuerte das Fenster des Ministers an, da dieses offen war konnte er direkt auf den Schreibtisch landen. Der Minister hob den Kopf um zu sehen wer dort auf seinen Schreibtisch gelandet war, er erkannte den Falken und wunderte sich was er von ihm wollte er nahm ihm den Brief ab. Fudge las den Brief er musste sich entscheiden, er schrieb eine kurze Antwort und schickte den Falken wieder zurück zu seinem Herrn. Der Falke nutze nun den Portalschlüssel um schneller bei seinem Herrn zu sein, dieser wartete schon auf die Antwort.

Tom war gerade am Essen als der Falke zu ihm stieß und ihm sein Bein hinstreckte, Tom nahm den Brief ab und las die Antwort er war nicht ganz zufrieden mit der Antwort aber besser als nichts.

Narzissa die in den Speisesaal kommt schaut ihn an „Und?“ „Der Minister hat nur geschrieben das er einige Fälle durchsieht wo Dumbledore die Finger im Spiel hatte, besser als nichts aber hat nichts zur der Aufforderung geschrieben.“ „Was meinst du, wird er die alten Fälle wieder aufrollen?“ „Das muss er sogar machen wenn er kein Bürgeraufstand haben möchte, es ist zu viel passiert in der Vergangenheit das er sowas nicht mehr Verheimlichen kann.“, damit war für Tom das Gespräch zu Ende. Narzissa hörte einen Schrei sie rannte aus dem Speisesaal um zu sehen wer da so geschrien hat. Als sie um die Ecke kam sah sie schon wer, es war ihr Sohn der Leichenblass war

**„Das darf doch nicht wahr sein!“ „Dray nun beruhige dich es wird sich alles klären, dass werden Sie sich noch wundern!“ „Mom ist das was mit Harry?“ „Ja leider**

**Draco, der Lord wird sich um diese Angelegenheit kümmern mach dir keine Sorgen und Ihr“** damit dreht sie sich zu den anderen um **„Haltet schön die Füße still es wird sich schon alles klären.“**, damit geht Narzissa zurück sie hoffte das ihre Ermahnung angekommen ist bei den Schülern. Die Schüler gehen auf ihre Zimmer da sie wussten das sie der Mom von Draco nicht wieder sprechen dürfen, sie fragten sich was wohl in der Zeitung stand, dass wirklich alle wie aufgeschreckte Hühner hier rum Laufen. „Sag mal wollen wir ein Spiel spielen?“ „Ja gerne, nur welches?“ „Wie wäre es mit Skipo?“ „Wenn du es uns bei bringen kannst Milli?“ „ Na klar kann ich es. „Die Spielregeln gehen so , man hat ein Handdeck von 5 Karten, ein Stapel kann war ihren zwischen 10 bis 20 Karten diese müssen von 1-12 aufwärts gelegt werden. Wer als erstes sein Stapeldeck abgebaut hat, ist auf den 1.Platz.“, erklärt Milli. Die anderen waren begeistert und wollten unbedingt das Spiel spielen. So vergingen die Schulferien in Flug und die Erwachsenen haben immer noch nicht Harry Potter gefunden.

### **^Bei Harry^**

Harry geht gerade in den Salon, wo er seine Retter sind „Kann einer von euch mich zu Gringotts Wizing Bank begleiten?“, er sieht die Leute nacheinander an, ein junger Mann mit Schulterlangen dunkel Braunen Haar, mit Bersteinfarbigen Augen 1,88 groß und anfang 30 nickte ihm zu und steht auf. „Danke das du mit kommst.“ „Ist kein Thema Harry, du willst bestimmt eine Einsicht in dein Schulkonto haben, weil du ja noch keine 17 bist kannst du auch nicht in den Verliesen deiner Eltern schauen.“ „Ja das stimmt, vielleicht können wir auch noch shoppen gehen?“ „Das können wir auch noch später machen!“, Harry nickte ihm zu als sie Richtung Kamin gehen. Harry und sein Begleiter Flohen in die Winkelgasse niemand würde Harry jetzt erkennen. Dieser hat als er aus dem Kamin stieg sich verändert, nun hatte er Straßenkötter blondes Haar mit dem Schnitt Undercut, Himmelblaue Augen und ist 1,96 groß. So gehen die beiden zur Zauberer Bank, dort spricht er einen Goblin an „Hallo ich möchte gerne zu den Verließ von Harry Potter“, flüsterte er der Goblin schaut ihn an und bring ihn zu Gripphock ins Büro. Was er dort erfährt macht ihn mehr als sauer. „Ich möchte das, sobald ich wieder komme alle Finazen haben Gripphock!“ „Das ist selbst verständlich, wir werden uns darum kümmern. Darf ich ihn einen Vorschlag machen?“ „Selbst verständlich“, somit übergab Gripphock Harry ein Buch „Lesen Sie es, es wird ihnen Helfen“, als dieser den Verwirrten Blick des Jungen sah. Damit verschwanden die beide.